



# Bestens motiviert

Stützpunkte für E.ON Mitte Kassel Marathon mit viel Elan

Die 14 Vorbereitungsstützpunkte für den E.ON Mitte Kassel Marathon sind auch im kommenden Jahr wieder mit viel Engagement bei der Sache. Zusätzlich motiviert werden sie durch einen eigenen „Marathon-Stützpunkt-Cup“.

Bei Titelsponsor E.ON Mitte Vertrieb trafen sich jetzt die Verantwortlichen der Vorbereitungsstützpunkte, um mit Marathon-Veranstalter Winfried Aufenanger die Marschroute für das kommende Jahr zu besprechen. Nach vier Jahren Stützpunktarbeit sind sich die Leiter der einzelnen Gruppen einig: Das ist eine gute Sache. Viele Läuferinnen und Läufer und Walker und Walkerinnen konnten in den letzten Jahren für die einzelnen Wettbewerbe vorbereitet werden. „Wir haben uns stetig weiter entwickelt“, berichtet beispielsweise Ralf Köhne vom Vorbereitungsstützpunkt Borken. Und Michael Erben vom großen Stützpunkt Baunatal betont ebenfalls: „Wir sind sehr gut aufgestellt.“

Insgesamt wurden bisher 46 Lauftrainer für die Stützpunktarbeit über den E.ON Mitte Kassel Marathon ausgebildet, die Traineraus- und Weiterbildung mit der sportwissenschaftlichen Betreuung durch ILUG wird 2011 fortgesetzt. Viele Teilnehmer an den Stützpunkten waren auch bei anderen



Trafen sich zur Lagebesprechung und zum Ausblick auf 2011: die Leiter und Leiterinnen der Vorbereitungsstützpunkte des E.ON Mitte Kassel Marathon.  
Foto: Michael Bald

Marathons dabei, stolze 63 mit dem Stützpunkt Kassel zum Beispiel zuletzt am Frankfurt Marathon. Großer Wert wird überall auf Teamwork gelegt. „Der Mannschaftsgedanke spielt bei uns eine sehr wichtige Rolle“, unterstreicht Norbert Schmidt (SC Neuenstein, Stützpunkt Bad Hersfeld). Um noch mehr Mitglieder für den E.ON Mitte Kassel Marathon zu begeistern, gibt es 2011 erstmals eine eigene Wertung mit einem „Marathon-Stützpunkt-Cup“, bei dem fünf Marathon-Starter pro Stützpunkt, deren Zeiten addiert werden, ein Team bilden. „Das ist eine tolle Idee, da bin ich gleich sehr motiviert“, freut sich Thorsten Strack (Breuna) bereits.

Auf positive Resonanz stieß die Ausstattung mit ei-

genen Funktions-T-Shirts, die E.ON Mitte Vertrieb stiftete und auch für 2011 wieder sponsern wird. Auch das Angebot von Wilhelmsthaler Mineralbrunnen (Caldeiner Mineralwasser und isotonische Getränke) und Hütt-Brauerei (allokoholfreies Weizen), die Teilnehmer regelmäßig zu unterstützen, wird rege wahrgenommen.

Günther Lehmann (Bergheim) sprach sich für eine noch intensivere Zusammenarbeit untereinander aus: „Wir sollten die Stützpunkte noch mehr miteinander vernetzen.“

„Ihr seid ein ganz wichtiger Bestandteil des E.ON-Mitte Kassel Marathons“, lobte Winfried Aufenanger abschließend die Arbeit und das Engagement der Leiterinnen und Leiter.

## 14 Stützpunkte in der Region

Insgesamt gibt es 14 Vorbereitungs-Stützpunkte für den E.ON Mitte Kassel Marathon in Nordhessen, Osthessen, Ostwestfalen und Südniedersachsen: Kassel, Kassel Nord, Baunatal, Bad Wildungen/Bergheim, Bad Hersfeld, Borken, Breuna, Hess. Lichtenau, Hann. Münden, Hofgeismar, Homburg, Schwalmstadt, Warburg, Wolfhagen. Dazu kommt ein Online-Stützpunkt über „go coach“. Die Stützpunkte haben inzwischen teilweise über 60 Läuferinnen und Läufer von Anfängern bis zu regelmäßigen Marathon-Teilnehmern. Alle Infos, Trainingszeiten und Ansprechpartner unter [www.kassel-marathon.de](http://www.kassel-marathon.de)

## Nächster Leistungstest

Die nächste Leistungsdiagnostik mit Laktattest in Zusammenarbeit mit dem Institut für Leistungsdiagnostik und Gesundheitsförderung (ILUG) findet für Teilnehmer an den Vorbereitungsstützpunkten sowie Interessenten am **Samstag, 27. November**, ab 10 Uhr im Kasseler Auestadion statt.

Anmeldungen unter 0345-55244-23 (-58), 0176-20787720 oder [info@ilug.de](mailto:info@ilug.de). Wunschzeit kann angegeben werden.



Am 27. November gibt es die nächste Leistungsdiagnostik für interessierte Läufer mit Prof. Dr. Kuno Hottenrott (ILUG) im Auestadion.